

PRESSEMITTEILUNG

UNIMET-Gruppe stellt Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens für die Holdinggesellschaft und für die operativen Einheiten

- Laufender Geschäftsbetrieb wird fortgeführt / Maßnahmenprogramm zur Restrukturierung wird intensiviert und beschleunigt
- Löhne und Gehälter der aktuell rund 570 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis Ende Januar 2019 gesichert
- Dr. Hendrik Heerma (Kanzlei FRH Fink Rinckens Heerma, Hamburg) zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Holdinggesellschaft der UNIMET-Gruppe bestellt
- Dr. Malte Köster (Kanzlei WILLMERKÖSTER, Bremen) zum vorläufigen Insolvenzverwalter der vier operativ tätigen Handelsgesellschaften der UNIMET-Gruppe bestellt

Oyten, 06. November 2018 – Die UNIMET-Gruppe, mit Hauptsitz in Oyten, hat beim zuständigen Amtsgericht in Verden in den vergangenen Tagen Anträge auf Eröffnung vorläufiger Insolvenzverfahren für alle wesentlichen Gesellschaften des Großhandelshauses gestellt. Das Unternehmen bietet Garten-, Haushalts-, Elektro- und Werkstattartikel für deutschlandweit rund 10.000 Kunden im Facheinzelhandel an. Der Jahresumsatz erreichte zuletzt rund 120 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe aktuell rund 570 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Site Firmensitz in Oyten.

Für die Holdinggesellschaft UNIMET GmbH & Co. Zentral KG, die auch Verwaltungsaufgaben innerhalb der Gruppe übernimmt, wurde Dr. Hendrik Heerma aus der Kanzlei FRH - FINK RINCKENS HEERMA zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Dr. Malte Köster aus der Kanzlei WILLMERKÖSTER wird als vorläufiger Insolvenzverwalter bei den vier operativ tätigen Handelsgesellschaften der UNIMET-Gruppe, UNIMET Zentrallager Nord GmbH & Co. Handels-KG, UNIMET Zentrallager Süd GmbH & Co. Handels-KG, UNIMET Zentrallager West GmbH & Co. Handels-KG, UNIMET Zentrallager Ost GmbH & Co. Handels-KG tätig.

Die beiden vorläufigen Insolvenzverwalter haben mit ihren Teams gemeinsam die Tätigkeit im Unternehmen bereits aufgenommen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den aktuellen Stand der Dinge und die nächsten Schritte informiert. Dabei kündigten Heerma und Köster an, dass der laufende Geschäftsbetrieb bis auf weiteres fortgeführt werde. Die beiden vorläufigen Insolvenzverwalter teilten zudem mit, dass die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter bis Ende Januar 2019 über das Insolvenzgeld abgesichert seien. Die dazu nötigen Schritte seien bereits eingeleitet.

Dr. Hendrik Heerma und Dr. Malte Köster als vorläufige Insolvenzverwalter in einer ersten Stellungnahme: „In den kommenden Tagen stehen vor allem die Stabilisierung des Geschäfts und Gespräche mit Lieferanten und Handelskunden im Vordergrund. Dabei wird es darum gehen, uns ein vollständiges Bild der Situation des Unternehmens zu verschaffen und Zukunftsperspektiven zu erörtern. Nach einer ersten Bestandsaufnahme können wir festhalten, dass das laufende Restrukturierungsprogramm im vorläufigen Insolvenzverfahren jetzt beschleunigt umgesetzt werden kann.“

Stephan Sander, Geschäftsführer der UNIMET-Gruppe erklärt: „Wir sind auf dem richtigen Weg, aber mussten erkennen, dass die im Mai 2018 eingeleiteten Maßnahmen zur Neuausrichtung nicht schnell genug Wirkung gezeigt haben. Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache und es ist dringend nötig, das Programm zur Kostensenkung zu intensivieren. Im Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sehen wir jetzt die Chance, den Wandel und die Neuausrichtung mit aller Kraft voranzutreiben, um in die Erfolgsspur zurückzufinden.“

Die UNIMET Gruppe befindet sich seit Mai 2018 in einem umfangreichen Restrukturierungsprozess. Im Kern stehen dabei die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in Digitalisierung und die Zentralisierung der Verwaltung, die Schließung unrentabler Standorte sowie das Outsourcing von Vertrieb und Logistik. Im Zuge der Kapazitäts- und Strukturanpassungen hatte das Unternehmen bereits im Sommer die Schließung von Standorten eingeleitet und angekündigt, sich von rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu trennen.

Weitere Informationen zur UNIMET-Gruppe unter www.unimet.org

Überblick Zuständigkeiten:

Gesellschaft	vorläufiger Insolvenzverwalter
UNIMET GmbH & Co. Zentral KG	Dr. Hendrik Heerma
UNIMET Zentrallager Nord GmbH & Co Handels KG	Dr. Malte Köster
UNIMET Zentrallager Süd GmbH & Co Handels KG	Dr. Malte Köster
UNIMET Zentrallager West GmbH & Co Handels KG	Dr. Malte Köster
UNIMET Zentrallager Ost GmbH & Co Handels KG	Dr. Malte Köster

Ansprechpartner:

Dr. Matthias Kuck

Tel. +49 – (0) 5404-97-08-13

Email: matthias.kuck@essing-kommunikation.de